

Krefeld, den 15. September 2020

Sehen über das Sichtbare hinaus

Farbfeld-Malerei von Hedwig Katzenberger

in der Galerie Heidefeld & Partner

Krefeld. Es ist eine Premiere. Und es ist zugleich eine Rückkehr und ein Wiederbeginn. Zum ersten Mal sind die Farbfeld-Tableaus von Hedwig Katzenberger in Krefeld zu sehen. Damit kehrt die Malerin in die Stadt ihrer Kindheit und Jugend zurück – seit Jahrzehnten lebt und arbeitet sie in Oberbayern.

Mit der Katzenberger-Werkschau beginnt die Galerie Heidefeld & Partner wieder mit ihrer Ausstellungs-Tätigkeit im Corona-Jahr, das allenthalben geplante Kultur-Veranstaltungen kurzerhand aus dem Terminkalender strich. Es ist 2020 die erste Kunst-Präsentation am Ostwall 64-66. Denn eigentlich war die Schau schon für das Frühjahr vorgesehen. „So wünschen wir uns, bei der Vernissage am kommenden Sonntag wieder viel Publikum begrüßen zu können“, sagt Galerist Egon Heidefeld. „Es sind wirklich ungewöhnliche und ungewöhnlich intensive Bilder.“ (Sonntag, 20. September, 15 -18 Uhr)

Farb-Valeur-Kompositionen – sphärisches Licht

Die Malerei von Hedwig Katzenberger öffnet Perspektiven, die den Blick weit über das Augenscheinliche hinausführen – und den Betrachtern individuelle innere Räume erschließen. Die Künstlerin verwirklicht in vollkommener Reduktion mit feinsinnlichen Farb-Valeurs und sphärischen Licht-Kompositionen eine originäre bildnerische Ausdrucksform. Die meist monochrome Farbfeld- Malerei erscheint in virtuoser

Abstraktion, ohne gegenständliche Anspielungen und figurative Zitate – und entfaltet aus der Stille ihrer Präsenz eine faszinierende Ausstrahlung und Magie. Die Künstlerin sagt: „Ich suche während des Malens ein Lichtzentrum, eine Form.“

Hedwig Katzenberger, 1936 in Krefeld geboren, freut sich über die erste Ausstellung in ihrer Heimatstadt: „Es ist irgendwie wie nach Hause kommen“. Sie stammt aus der bekannten Krefelder Industriellen-Familie Küsters („Ich bin eine der fünf Töchter von Eduard und Mechtilde Küsters.“). Der Unternehmer gründete in den 1950er Jahren die gleichnamige Maschinenfabrik, die nach seinem Tod 1987 über 18 Jahre lang noch von der Familie weiter geführt wurde. Zunächst arbeitete die Künstlerin freiberuflich als Psychologin - und fand dann vor nahezu 50 Jahren zur Malerei: „Meine Studienfächer Psychologie, Philosophie und Vergleichende Religionswissenschaft haben großen Einfluss auf die Essenz meines Malens.“

Bei der Vernissage und während der gesamten Ausstellungszeit gelten in der Galerie angemessene Corona-Regeln. „So stehen Masken und Desinfektionsschutz ausreichend zur Verfügung“, kündigt Galerist Egon Heidefeld an. „Aber wie gut für die Kunst, dass die Augen beim Maskentragen frei bleiben.“

„Sehen über das Sichtbare hinaus“. Farbfeld-Malerei von Hedwig Katzenberger. Einführung Prof. Dr. Roland Blomer. 20. September - 22. Oktober 2020.

Vernissage: Sonntag, 20. September, 15 – 18 Uhr.

Mittwochs bis freitags 15 – 18 Uhr, samstags 11 – 15 Uhr,
sowie nach Vereinbarung.

Galerie Heidefeld & Partner

Ostwall 64 – 66, 47798 Krefeld

www.galerie-heidefeld.de